

Pädagogisches Institut der Stadt Wien
VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67

Vorlesungs- **Verzeichnis**

für die

Lehrerfortbildungskurse
im Winter-Halbjahr 1931/32



Beginn der Vorlesungen: 12. Oktober 1931

E 164227



Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Winter-Halbjahr 1931/32 finden vom 1. Oktober bis 10. Oktober 1931 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologischen, physikalischen, chemischen, mikrobiologischen und photographischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

Bei den **Einschreibungen ist die Nummer der einzelnen Kurse** anzugeben.

In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H₂ und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18³⁰ Uhr (an Samstagen von 12 bis 17³⁰ Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14³⁰ Uhr, an Samstagen von 8 bis 13³⁰ Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts

VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

WINTER-HALBJAHR 1931/32.

Lehrerfortbildungskurse.

A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

Nummer

- | | | | | |
|----|--|------|-------|----|
| 1 | Univ.-Prof. Dr. K. Bühler, Einführung in die modernen Richtungen der Psychologie mit Beispielen an Experimenten. | Di | 18-20 | Bu |
| 2 | Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik im Zusammenhange mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), III. Teil: Die Erziehung im Zeitalter geistiger Verbundenheit (Anfang des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart). | Do | 15-17 | Bu |
| 3 | Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Erziehungswissenschaft (mit Übungen), I. Teil: Der Bildungsinhalt. | Frei | 15-17 | Bu |
| 4 | Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), III. Teil: Psychologische Grundlagen der Arbeitspädagogik, zugleich Einführung in die pädagogische Psychologie der Gegenwart. | Frei | 17-19 | Bu |
| 5 | Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in Deutschland und in den Staaten West- und Südeuropas. | Frei | 18-19 | Bg |
| 6 | Dr. G. Ichheiser, Tatsachen und Deutungen in der Psychologie (mit besonderer Berücksichtigung der Probleme des psychologischen „Beschreibens“).
1 Stunde Vortrag, 1 Stunde Diskussion. | Di | 17-19 | Bg |
| 7 | Studienrat Professor Dr. A. Koerbel, Einführung in die Schülerkunde. („Schülerbeschreibung“; Schulgemeinde; die Schulklasse als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.) | Mi | 17-19 | Ho |
| 8 | Dozent K. Reininger, Seelenleben und Erziehung. (Entwicklung des Seelenlebens; typische Schwierigkeiten, ihre Ursachen und die Möglichkeit der Beeinflussung.) | Mi | 16-18 | Bg |
| 9 | Dozentin Dr. A. Sperber, Psychoanalyse und ihre Bedeutung für Erziehung und Unterricht. | Frei | 19-20 | Bg |
| 10 | Professor Dr. med. et phil. et jur. F. Winkler, Psychische Krisen in der Schulzeit und ihre pädagogische Behandlung. | Mi | 17-19 | Bu |
| 11 | Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis:
I. Freiheit in Erziehung und Unterricht. | Di | 15-16 | Ho |

Nummer

- 12 Professor Dr. E. Ziesel, Weltentstehung und Weltuntergang in Religion, Philosophie und Wissenschaft. Di 15—17 Bg
- 13 Landesschulinspektor Hofrat Oskar Freund, Pädagogisch-didaktische Probleme mit Beziehung auf Arbeit und Wirtschaft (mit besonderer Berücksichtigung des Fortbildungsschulunterrichtes; in Verbindung mit seminaristischen Übungen). Mi 18—20 Bg

B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

- 14 Dozent F. Birnbaum, Individualpsychologische Erziehungskunst. Do 17—18 He
- 15 Dozent F. Birnbaum, Die Individualpsychologie im Unterrichte. (Mit vielen Beispielen.) Do 18—19 He
- 16 Univ.-Prof. Dr. E. Fröschels, Sprach- und Stimmstörungen. I. Teil. Do 16—17 Kr
- 17 Bundesfürsorgerat Direktor K. C. Rothe, Seminar für Sprachheilkunde. (Besprechungen verschiedener Themen, einzelner Fälle.) Mo 16—18 He
- 18 Bundesfürsorgerat Direktor K. C. Rothe, Die hirnphysiologischen Grundlagen des Lernens und des Unterrichtes. Mi 16—17 He
- 19 Schulrat K. Gnam, Unterrichtliche Vorfürhungen an der Versuchs-Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17, mit didaktisch-methodischen Übungen. Mo 15—16 Sie
- 20 Schulrat K. Gnam, Entwicklung und Grundlagen der Heilpädagogik. Mo 16—17 Sie
- 21 Schulrat K. Gnam, Seminar für Hilfsschulwesen: Schüleranalysen mit Übungen in der freien Charakteristik. Mo 17—18 Sie
- 22 Schulrat K. Gnam, Seminar für Hilfsschulwesen: Bearbeitung heilpädagogischer Fragen und Besprechung literarischer Neuerscheinungen. Mo 18—19 Sie
- 23 Univ.-Prof. Dr. E. Lazar, Heilpädagogische Klinik. Mi 17—19 Ki
- 24 Sonderschuldirektor H. Radl, Das körperlich geschädigte Kind in der Schule. (Krüppelpädagogik. — Mit Lichtbildern.) Di 17—18 Kau

C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks- und Hauptschulunterrichtes.

- 25 Reg.-Rat Professor A. Zinnecker, Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes: I. Alte und neue Leitgedanken und ihre Verwirklichungsformen. Di 16—17 He
- 26 Reg.-Rat Professor K. Linke, Kindesgemäßer Sprachlehr- und Rechtschreibunterricht (mit praktischen Beispielen und Übungen: Sprachübungen und Sprachbetrachtungen, Merkwörter und Systemkapitel). Di 17—19 Bg
- 27 Reg.-Rat Professor K. Linke, Kulturgeschichtliches in der Heimatkunde. (Kulturgeschichtliche Skizzen über Rittertum, Klosterleben, Handwerk, Bauernleben, Kaufmann und Handel, Dorf und Stadt, Schule, Rechtswesen, Erfindungen, von deutscher Arbeit.) Frei 17—18 Sti

Nummer

- 28 Reg.-Rat Professor **K. Linke**, Die Klassifikation der Schüler und die Reform des Zeugniswesens. (Neue Bestrebungen auf dem Gebiete der Beurteilung von Schülerleistungen.) Frei 18—19 Sti
- 29 Dozent Professor **J. Jenisch**, Sprech- und Vortragskunst, Phonetik, Schönheit des Vortrages von poetischen Stücken, Lesen von klassischen und modernen Dramen, Übungen in der freien Rede. Di 16—18 He
- 30 Dozentin Vortragsmeisterin **Esti Freud**, Sprechtechnischer Unterricht auf physiologischer Grundlage. (Atemgymnastik, Stimm- bildung, Sprechtechnik.) Praktische Übungen im Vortragen klassischer und moderner Dichtungen (Rhetorik). Mo 15—17 He
- 30a Dozentin **M. Hüffel** (Regieschülerin des Reinhardt-Seminars), Schulfeste und Schulbühne, mit besonderer Berücksichtigung des Goethe-Jahres. Di 15—17 Bg
- 31 Dozent **A. Jalkotzy**, Das deutsche Volksmärchen im Lehrplan der Volks- und Hauptschule. Auf- teilung auf acht Schuljahre. Beziehung zum Gesamtunter- richte; Bearbeitung, Volksmärchen und Gegenwart, Moderne Märchen. Di 18—20 Bg
- 32 Professor Dr. **L. Helmer**, Niederösterreich. Für die 4. Volks- schulklassen und die 1. und 4. Klasse der Haupt- und Mittel- schule. Do 17—18 Bg
- 33 Professor Dr. **L. Helmer**, Länderkunde Südeuropas und der übrige Lehrstoff der 2. Klasse der Haupt- und Mittelschule. Frei 17—18 Bg
- 34 Professor Dr. **L. Helmer**, Seminar für Schulgeographie. Do 18—20 Bg
- 35 Professor Dr. **L. Helmer** und Dr. **J. Albrecht**, Geographisch- geologische Wanderungen ins niederösterreichische Alpen- vorland. Zeit der Wanderungen nach Vereinbarung. (Gilt als 2stündige Vorlesung.)
- 36 Professor Dr. **L. Helmer** und Frau Professor **A. Schulte**, Geo- graphische, geschichtliche und kunstgeschichtliche Lehr- fahrten (St. Pölten, Krems, Tulln). Zeit der Wanderungen nach Vereinbarung. (Gilt als 2stündige Vorlesung.)
- 37 Professor Dr. **H. Slanar**, Der Geographieunterricht in der 4. Hauptschulklasse. (Übungen mit Atlas und Buch.) Di 18—20 Bg
- 38 Professor **K. Weiß**, Schülerbeobachtungen im erdkundlichen Unterricht der Hauptschulen. Do 17—18 Bg
- 39 Direktor **A. M. Kemetter**, Methodik des Geschichtsunterrichtes an Volks-, Haupt- und Untermittelschulen, verbunden mit methodischen Übungen in seminaristischer Form. { Mi 17—19 Bg
Frei 17—19 Bg
- 40 Direktor Dr. **O. Neurath**, Bildhafte Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Bildstatistik. (Lichtbildervorführungen.) Mo 18—19 Bg
- 41 Reg.-Rat **K. Falk**, Der erste Unterricht im Rechnen. (Praxis, Berichte, Versuche.) Mo 18—20 Bg
- 42 Reg.-Rat **K. Falk**, Einbau der Lehraufgaben im Rechnen in die Sach- und Lebensgebiete des 2. und 3. Schuljahres. Frei 17—19 Bg
- 43 Reg.-Rat **K. Falk**, Naturgeschichte und Naturlehre auf der 4. Schulstufe nach den gebräuchlichen Arbeitsplänen. Mi 16—17 Bg

Nummer

- 44 Schulrat J. Deisinger, Oberlehrer F. Katolicky, Praktische Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung der Geräte für den Naturlehreunterricht. Mi 15—17 Al
- 45 Schulrat J. Deisinger, Methodik des Naturlehreunterrichtes und Technik des Experimentes. Mi 17—19 Al
- 46 Dozent Franz Koschabek, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre, verbunden mit der Anfertigung der hiezunotwendigen Versuchsanordnungen.
* Kurs A Do 14³⁰—16³⁰ Her
* Kurs B Do 17³⁰—19³⁰ Her
- 47 Dozent Franz Koschabek, Praktische Unterrichtsvorführungen mit einer Klasse. Do 16³⁰—17³⁰ Her
- 48 Direktor Dr. F. Strauß, Methodische Besprechung des naturgeschichtlichen Lehrbuches „Schau die Heimat“. Mo 19—20 Bg
- 49 Dozentin Berta Ernst, Methodischer Aufbau des Zeichenunterrichtes an der Mädchen-Hauptschule. (Beispiele aus der Unterrichtspraxis nach den Gesichtspunkten der Gestalt, Form- und Ausdrucksschulung, mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der räumlichen Darstellung und der verschiedenen psychologischen Grundlagen in A- und B-Zügen.) Mo 14³⁰—17 Bg
- 50 Dozent Rudolf Goldsteiner, Der neuzeitliche Zeichenunterricht in der Volks- und Hauptschule. (Freies Gestalten und Naturstudium, Basteln, Bauen und Formen.) { Di 15—18 Bg
Do 15—18 Bg
- 51 Dozent H. Günther, Methodik des Freihandzeichnens an der Hauptschule.
Thema und Technik. (Die verschiedenen Techniken und deren sinngemäße Anwendung, ein Hauptfaktor der Methodik des Freihandzeichnens.) Mo 14³⁰—17³⁰ Bg
- 52 Dozent A. Legrün, Schrift, Schreiben, Schreibunterricht. Frei 15—16 Sti
- 53 Dozent A. Legrün, Die Übung im naturgemäßen Schreibunterricht. Frei 16—17 Sti
- 54 Dozent A. Legrün, Theorie und Praxis der Handschriften-deutung (mit besonderer Berücksichtigung der Schülerhand-schrift). III. Frei 17—18 Sti
- 55 Dozent Dr. K. Hareiter, Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Die großen Meister der Malerei. Mit Lichtbildern und Führungen zu den Originalen. Die Führungen werden fallweise in der Vorlesung und am schwarzen Brett bekanntgegeben. Mi 17—19 Bg
- 56 Professorin A. Schulte, Wien im Laufe der Jahrhunderte in kunst- und kulturgeschichtlichen Führungen und Vorlesungen. Kunst und Kultur als Niederschlag der Weltgeschichte. { Di 15—16³⁰ Bg
Do 15—17 Bg
- Die Führungen und Lehrproben werden entweder am Dienstag oder an Sonntagen abgehalten. Vorgesehen sind außerdem Exkursionen über je zwei bis drei Tage, und zwar: Preßburg — Tyrnau, Eckartsau — Niederweiden — Schloßhof, Steyr — Kremsmünster, St. Florian — Linz.

* Die Aufteilung in die Gruppen A und B erfolgt am ersten Kurstag.

Nummer

- 57 Dr. J. Albrecht, Die geologischen Zeitalter, ihre Verbreitung in Österreich und ihr Einfluß auf die Oberflächengestaltung unserer Heimat. Di 16³⁰—18 Bg
- 58 Hofrat Dr. H. Gaßner, Methodik des Lateinunterrichtes. (Auch für Kandidaten der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen.) Mi 17—19 He
- 59 Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder, Lektüre, Erklärung und Besprechung moderner französischer Buch- und Zeitungstexte. Do 17—18 He
- 60 Direktor Josefine Weissel, Methodik des Englisch-Unterrichtes. (Für Probekandidaten und Prüfungskandidaten der V. Fachgruppe für Hauptschulen.) Do 17—19 He

D. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.

Leiter: Reg.-Rat Professor A. Zinnecker.

- 61 Dozent M. Blumann, Dozent A. Erb, Dozent R. Größl und Professor A. Zinnecker, Werkarbeit und Werkunterricht in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier, Karton- und Papparbeiten, Bucheinbände, Holz- und Metallarbeiten; Werkstoff- und Werkzeugkunde).
Arbeitszeit der einzelnen Arbeitsgruppen: Mi 15—17³⁰ Bg
Mi 17³⁰—20 Bg
Do 15—17³⁰ Bg
Do 17³⁰—20 Bg
Frei 15—17³⁰ Bg
Frei 17³⁰—20 Bg

Inskription im allgemeinen nur für eine Arbeitsgruppe, 3stündig, ausnahmsweise nach Maßgabe der vorhandenen Arbeitsplätze für mehrere Gruppen nur im Einvernehmen mit dem Werkstattleiter.

Die Einreihung in die Arbeitsgruppen und die Wahl der Arbeitstechniken erfolgt nach Vereinbarung am ersten Mittwoch.

Folgende Sonderkurse sind im Rahmen der Werkstattübungen geplant:

- a) Methodisch-praktischer Lehrgang für die Knaben-Hauptschule.
b) Lösung umfangreicherer Arbeitsprobleme durch Gruppenarbeit.

- 62 Dozent Architekt M. Blumann, Moderne Formgebung in der Schulwerkstätte. Herstellung von Kaltbatik-, Spritzdruck-, Schablonen- und Stempelpapieren sowie Kartonmodellen und Werkzeugzeichnungen für kleine Gebrauchsgegenstände, Unterrichtsbehelfe und Spielzeug. Mi 16—18 Sti
- 63 Dozentin E. Gabor, Anwendung textiler Techniken im modernen Kunstgewerbe unter Berücksichtigung des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Entwerfen und praktisches Arbeiten. Mo 17³⁰—20 Bg
Frei 17³⁰—20 Bg
- 64 Dozentin Josefine Leimser, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung, mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues an Volks- und Hauptschulen. (Für Handarbeits-, Volks- und Hauptschullehrerinnen, IV. Fachgruppe.)
Entwerfen von Mustern für obige Arbeiten, unter Mitarbeit von Frau Dozentin E. Gabor. Mi 18—20 Bg
Do 17³⁰—20 Bg
- 65 Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Mo 14³⁰—18³⁰ Bg

Nummer		
66	Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, II. Kurs.	Di 14 ³⁰ —18 ³⁰ Bg
67	Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, Weben.	Mi 14 ³⁰ —17 Bg
68	Dozentin A. Schantroch, Werkstättenunterricht.	Mi 17—19 Bg
69	Dozentin A. Schantroch, Jugendkunstklasse, I. Kurs.	Do 17—19 Bg
70	Dozentin A. Schantroch, Flechten und Weben. Methodik und Praxis.	Do 14 ³⁰ —17 Bg
71	Dozentin A. Schantroch, Werkstättenunterricht für Schülerinnen der Hauptschule.	Frei 14 ³⁰ —18 ³⁰ Bg
72	Professor R. Obsieger, Werkstättenkurs für moderne Keramik.	Mo 17—20 Wie Di 17—20 Wie
73	Dozent Franz Bibiza, Herstellung und Vervielfältigung geographischer Reliefs nach verschiedenen Techniken. Blindenkarten.	Frei 16—19 Schwe
74	Akad. Bildhauerin Chr. Voglmayer, Einführung in das plastische Gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit besonderer Berücksichtigung der Ausbildung in verschiedenen Techniken und edlerem Material (Speckstein, Terrakotta usw.) für Fortgeschrittene. — Entwurfsarbeiten und Modellierübungen zur Verwertung auf anderen Gebieten des Handwerksunterrichtes. — Plastisch-psychologische Übungen. Führungen in die fachlich einschlägigen Betriebe und Ausstellungen. (Die Führungen werden am schwarzen Brett und in der Vorlesung bekanntgegeben.)	Mo 17—20 Bg

E. Seminar für Schulturnen.

a) Für Lehrer.

75	Dozent A. Dittrich, Turnen für Lehrer, Grundlegung mit Erläuterungen. (Ort: Turnsaal, VII., Burggasse 16.)	Mo 17—19 Bg
76	Dozent Eugen Kolenda, Stundenbilder mit besonderer Betonung der formenden Arbeit. Erarbeitung des Jahresplanes einer Hauptschulklasse.	Mi 18—19 Bg
77	Reg.-Rat Fachinsp. Professor M. Riener, Übungslehre des Turnens, als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung. (2. Halbzeit für praktische Übungen vorgesehen.)	Mi 18—20 Bg

b) Für Lehrerinnen.

78	Dozentin Dr. St. Endres, Gymnastik als Mittel der rhythmischen Erziehung.	Mo 15—17 Hü
79	Dozentin Dr. St. Endres, Wie kann die Schule für die Laienkunstbewegung vorbereiten? (Sprechchor, Volkstanz, Bewegungsschor.)	Do 17—18 Bg
80	Dozentin H. Linsmayer, Aus dem Lehrplan für Hauptschulen: Steigen, Klettern, Ziehen, Schieben, Schweben, Springen und andere Grundübungen im Saal.	Di 18—20 Bg
81	Dozentin H. Linsmayer, Turnen für Lehrerinnen.	Frei 17—19 Bg
82	Dozentin H. Sieglbauer, Arbeit am Jahresplan der Volksschule. (Zeigen von Kinderklassen, Besprechungen usw.)	Di 15—16 ³⁰ Bg

Nummer

- 82a Dozentin **H. Sieglbauer**, Arbeit am Jahresplan der Hauptschule. (Zeigen von Kinderklassen, Besprechungen usw.) Frei 15—17 Bg
- 83 Dozentin **H. Sieglbauer**, Spielkurs, nur für Anfänger. Di 16³⁰—18 Bg
- 84 Dozentin **H. Sieglbauer**, Turnen für Kindergärtnerinnen, Fürsorgerinnen und Hörtnerinnen. Mi 18³⁰—19 Bg

c) Schwimmunterricht.

Für Lehrer:

- 85 Reg.-Rat Fachinsp. Professor **M. Riener**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Höchstzahl je 30 Teilnehmer. Frei 18³⁰—19³⁰ Dia
(Kostenbeitrag 10 S, gegen Ausfolgung von 16 Eintrittskarten in der ersten Kursstunde zu erlegen.)

Für Lehrerinnen:

- 86 Dozentin **E. Ehrnhofner**, für Fortgeschrittene. Di 16—17³⁰ Boe
- 87 Dozentin **E. Ehrnhofner**, für Fortgeschrittene. Frei 18³⁰—19³⁰ Dia
- 88 Dozentin **I. Krummel**, für Anfängerinnen. Di 16—17³⁰ Boe
- 89 Dozentin **I. Krummel**, für Anfängerinnen. Frei 18³⁰—19³⁰ Dia
(Kostenbeitrag 10 S, gegen Ausfolgung von 16 Eintrittskarten bei erstmaliger Benützung des Bades zu entrichten.)

d) Eislaufkurs.

- 90 Direktor **R. Kutzer**, für Lehrer(innen). Ort: Kunsteisbahn Engelmänn, XVII., Jörgerstraße 24 (Stadtbahnstation Alserstraße). Erster Kurstag: 10. November. (Ausgabe der unentgeltlichen Eintrittskarten.)
- | | |
|---|---|
| } | Di 14 ³⁰ —16 ³⁰ |
| | Do 14 ³⁰ —16 ³⁰ |
| | Frei 14 ³⁰ —16 ³⁰ |

F. Seminar für Schulmusik.

- 91 Reg.-Rat Professor **H. Enders**, Musikalische Fortbildungskurse:
a) Für Volksschullehrer. Mi 17—19 Sti
- 91a b) Für Hauptschullehrer. Mi 15—17 Sti
- 92 Reg.-Rat Professor **H. Enders**, Geschichte der Schulmusik-
erziehung im Überblick. Frei 15—17 Sti
- 93 Reg.-Rat Dr. **G. Donath**, Harmonielehre und elementare Satz-
lehre mit Berücksichtigung des Liederbuches. Frei 17—19 Bg
- 94 Dozent **G. Moißl**, Theorie und Praxis der Schulmusik.
a) Die psychologischen und stofflichen Grundlagen*. Di 15—17 Bg
- 94a b) Lehrstoffverteilung und Stundenbilder für die Volks-
schule. Mo 17³⁰—19 Bg
- 94b c) Lehrstoffverteilung und Stundenbilder für die Haupt-
schule*. Do 17—19 Bg
- 95 Dozent **G. Moißl**, Improvisierübungen (vokal und instrumental). Di 17—19 Bg
- 96 Dozent **G. Moißl**, Einführung in die elementare Musiklehre. Frei 17—19 Bg

* Vorbereitungskurse für die Lehrbefähigungsprüfung aus Gesang an Hauptschulen.

Nummer

- 97 Dozent **G. Moißl**, Einführung in das Volks- und Kinderlied (an der Hand der Liederbücher)*. Mi 17—19 Bg
- 98 Professor **J. Bartosch**, Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel zwecks Vorbereitung zur Ablegung der Violinlehrerprüfung für Hauptschulen. Do 15—17 Sti
- 99 Professor **J. Bartosch**, Fortbildungskurs; individuell-praktische Einführung in die Violinliteratur der höheren Mittelstufe (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.). Do 17—18 Sti
- 100 Akadem.-Professor **J. Ortner**, Gitarre-Kurs: Für Anfänger. Frei 18—19 Bg
- 101 Akadem.-Professor **J. Ortner**, Einführung in das Gitarre-Solo-spiel. Frei 19—20 Bg
- 102 Dozent **Dr. J. Zuth**, Proseminar: Gitarrespielkurs für Anfänger. Mi 18—19 Sti
- 103 Dozent **Dr. J. Zuth**, Seminarübung: Fortbildung für Gitarrespieler. Für Absolventen der Anfängerkurse oder in gleichem Maße Vorgebildete. Mi 19—20 Sti

Kindersingschule.

- 104 Dozentin **A. Lechner****:
1. Volksschulklasse (Knaben). Mi 15—16 Bg
Frei 15—16 Bg
- 105 2. Volksschulklasse (Knaben). Mi 16—17 Bg
Frei 16—17 Bg
- 106 3. Volksschulklasse (Mädchen). Mi 17—18 Bg
Frei 17—18 Bg
- 107 Dozent **G. Moißl**:
Stimmbildung in einer Hauptschulklasse*. Frei 15—17 Bg
- 108 2. Hauptschulklasse*. Do 15—17 Bg

G. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.

- 109 Professor **Dr. S. Bauer**, Latein für Anfänger, I. Kurs. { Mo 17—19 He
Do 17—19 He
- 110 Professor **Dr. S. Bauer**, Lektüre ausgewählter Stücke des lateinischen Schrifttums (für Vorgesrittene), V. Kurs. Di 17—19 He
- 111 Landesschulinspektor Hofrat **Dr. H. Gaßner**, Lateinkurs III (für Fortgeschrittene). Lektüre ausgewählter lateinischer Schriftsteller. { Mo 17—19 He
Do 17—19 He
- 112 Landesschulinspektor Hofrat **Dr. H. Gaßner**, Methodik des Lateinunterrichtes (auch für Kandidaten der Lehramtsprüfung für Hauptschulen). Vgl. Vorl. Nr. 58. Mi 17—19 He

* Vorbereitungskurse für die Lehrbefähigungsprüfung aus Gesang an Hauptschulen.

** Die Hospitierung in den Kindersingklassen der Frau Dozentin Anna Lechner ist nur Mittwoch möglich (Istündiges Kolleg).

Nummer

113	Direktor Dr. M. Lambertz, Lateinische Sprache (für Fortgeschrittene).	{ Mo 17—19 Bg Do 17—19 Bg
114	Hofrat Dr. H. Fischl, Griechische Sprache I.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
115	Landesschulinspektor Hofrat Dr. K. Furtmüller, Französisch, III. Semester.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Bg
116	Professor St. Hartmann, Französisch, I. Kurs.	{ Mo 15—17 Bg Do 15—17 Sti
117	Professor Dr. O. Maar, La France après la guerre mondiale. Lecture et interprétation de romans, de journaux et de périodiques.	Di 16—18 He
118	Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder, Phonetik und Intonation des Französischen (mit Übungen).	Mo 17—19 He
119	Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder, Lektüre, Erklärung und Besprechung moderner französischer Buch- und Zeitungstexte. Vgl. Vorl. Nr. 59.	Do 17—18 He
120	Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda, Englisch I, Anfänger (für Reifeprüfung und Hauptschulprüfung).	{ Mo 18—20 Bg Do 18—20 Bg
121	Hofrat Dr. M. Lederer, Englische Sprache, II. Kurs. (3. Halbjahr.)	{ Mo 15—17 He Do 15—17 He
122	Hofrat Dr. M. Lederer, Newspaper and dramatic reading; conversational practice.	Di 18—20 He
123	Realgymnasial-Direktorin J. Weissel, Lektüre eines modernen Autors (wird später bekanntgegeben) mit Konversationsübungen und Besprechung kulturkundlicher Fragen.	Mi 17—19 He
124	Realgymnasial-Direktorin J. Weissel, Methodik des Englischunterrichtes (für Probekandidaten und Prüfungskandidaten der Gruppe V). Vgl. Vorl. Nr. 60.	Do 17—19 He
125	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Englisch für Vorgesrittene. (3. Halbjahr.)	{ Mo 15—17 He Do 15—17 He
126	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Englischer Lesekurs mit ausgewählten Kapiteln aus der Kulturkunde.	Mi 15—17 He
127	Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer, Mathematik. I. Kurs. (1. Halbjahr.)	Mi 15—18 He
128	Direktor Dr. G. Rohrauer, Mathematik. II. Kurs. (3. Halbjahr.)	Frei 15—18 Bg

H. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen Fachwissenschaften.

129	Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda, Deutsche Geistesgeschichte 1830—1930 (mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Strömungen).	Mi 18—20 He
130	Univ.-Dozent Dr. F. Kainz, Deutsche Stilistik und Sprachästhetik (Wege zur Verlebendigung des Deutschunterrichtes).	Di 15—17 He
131	Univ.-Dozent Dr. F. Kainz, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte I: Von den ältesten Anfängen bis zur Klassik. (Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten.)	Do 15—17 He

Nummer

- | | | | | |
|-----|---|------|-------|----|
| 132 | Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen I. Laut- und Formenlehre. Text: Hartmann von Aue, Iwein. | Mo | 17—18 | He |
| 133 | Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen II. Lektüre: Gottfried v. Straßburg, Tristan. | Mo | 18—19 | He |
| 134 | Reg.-Rat Direktor Dr. R. Latzke, Interpretationsübungen: Die Dramen Heinrich Ibsens. | Mo | 19—20 | He |
| 135 | Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Die deutsche Literatur von 1750 bis 1805. | Mi | 17—19 | He |
| 136 | Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Interpretation ausgewählter klassischer Dichtungen. | Mi | 19—20 | He |
| 137 | Direktor Professor Dr. H. Beran, Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger. | Do | 17—19 | He |
| 138 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Deutsche Sprachlehre (Formenlehre II). | Frei | 15—16 | He |
| 139 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Mittelhochdeutsch für Anfänger. (Nibelungenlied.) | Frei | 16—17 | He |
| 140 | Univ.-Prof. Dr. M. Adler, Ausgewählte Kapitel aus der Gesellschaftslehre von Luther bis Marx. Beginn des Kurses am 27. Oktober 1931, präzise 16 ³⁰ . | Di | 16—18 | Bu |
| 141 | Professor Dr. phil. et rer. pol. F. Neumann, Einführung in die Volkswirtschaftslehre. | Mo | 15—17 | He |
| 142 | Professor Dr. L. Helmer, Die Karpathenländer, mit besonderer Berücksichtigung Ungarns. | Frei | 18—19 | Bg |
| 143 | Professor Dr. H. Slanar, Länderkunde von Österreich. | Mi | 15—17 | Bg |
| 144 | Professor Dr. H. Slanar, Ostalpine Landschaften im Kartenbild. (Übungen an Spezial- und Generalkarten.) | Mi | 17—18 | Bg |
| 145 | Professor Dr. H. Slanar, Die Luft- und Wasserhülle der Erde. | Mi | 18—19 | Bg |
| 146 | Professor K. Weiß, Physikalische Geographie: Das Festland. (Zur Vorbereitung für die Hauptschulprüfung.) | Do | 15—17 | Bg |
| 147 | Professor K. Weiß, Wirtschaftsgeographie. (Zur Vorbereitung für die Hauptschulprüfung.) | Mo | 15—17 | Bg |
| 148 | Professor Dr. O. Thomas, Astronomischer Kurs (mit Lichtbildern). Für Anfänger wie für Vorgeschrittene. | Do | 17—19 | He |
| 149 | Professor Dr. O. Thomas, Sternabende im Stadtpark. (Gelegentlich Übungen mit Schülern der Unterklassen.) Versammlung jedesmal bei der Stadtparkbrücke, rechtes Wienflußer, in der Verlängerung der Reiserstraße. | Di | 20—22 | |
| 150 | Dozent Dr. K. Lang, Das Volksleben in den verschiedenen Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvolkes. | Di | 16—17 | He |
| 151 | Dozent Dr. K. Lang, Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Volks- und Hauptschule. | Di | 17—18 | He |

Nummer

- 152 Dozent Dr. **K. Lang**, Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- oder Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen bestimmt und verlaublich durch Anschlag. Ist als einstündige Vorlesung zu inskribieren.
- 153 Dozent Dr. **J. F. Kastner**, Urgeschichte des Menschen. Gesellschaft: 1. Handel und Verkehr. 2. Gesellschaftliche Gliederung. 3. Brauch und Recht. Auswahl mit Rücksicht auf die Lehrbedürfnisse der Volks- und Hauptschule. Methodisches. Exkursionen in prähistorische Sammlungen und zu Ausgrabungen. Mi 16—17 He
- 154 O. ö. Univ.-Prof. Dr. **Viktor Bibl**, Das Zeitalter der Revolutionen (1789—1918). Di 17—19 He
- 155 Dozent Dr. **R. Endres**, Das Mittelalter. Mo 17—19 He
- 156 Dozent Dr. **R. Endres**, Reformation und Gegenreformation. Frei 17—19 He
- 157 Landesschulinspektor Hofrat Dr. **A. Brommer**, Mathematik, I. Kurs. Für Hauptschulkandidaten und Fortbildung. { Mo 15—17 He
Do 15—17 He
- 158 Direktor Dr. **G. Rohrauer**, Mathematik II. Für Hauptschulkandidaten und Fortbildung. (Sphärische Trigonometrie, Analytische Geometrie, Infinitesimalrechnung, Reihen, Kombinatorik.) { Mo 15—18 Bg
Do 15—17 Bg
- 159 Professor Dr. **Paul Ernst**, Darstellende Geometrie in Verbindung mit geometrischem Zeichnen III. { Di 15—17 Bg
Frei 15—17 Bg
- 160 Professor **Th. Steppan**, Darstellende Geometrie I (1. Halbjahr). Normal- und Schrägrißverfahren, Aufgaben über Lagenbeziehungen und Maßverhältnisse, Darstellung eckiger Körper in allgemeiner Lage, ebene Schnitte solcher Körper. Einfache Schattenkonstruktionen. { Mo 17—19 He
Do 17—19 He
- 161 Univ.-Prof. Dr. **F. Kottler**, Mechanik. Di 15—17 He
- 162 Univ.-Prof. Dr. **F. Kottler**, Flüssigkeiten und Gase. Sa 15—17 He
- 163 Professor Dr. **S. Wiechowski**, Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie. Mi 15—17 He
- 164 Professor Dr. **S. Wiechowski**, Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.). Mi 17—19 He
- 165 Forst-Ing. Dr. **K. Hagen**, Der heimische Wald als Lebensgemeinschaft. (Fortsetzung.) Mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Gestalten des Pflanzen- und Tierreiches und ihrer Wechselbeziehungen. Mit Führungen, Ausflügen und Lichtbildern. Di 16—18 Bg
- 166 Professor **A. Cerny**, Das Tierleben des Meeres. Mit Lichtbildern, Demonstrationen und Führungen in das Naturhistorische Museum. Mo 15—17 Bg
- 167 Direktor Dr. **F. Strauß**, Allgemeine Biologie. Mo 17—19 Bg
- 168 Direktor Dr. **F. Strauß**, Wirbeltiere. Mit Sezierübungen. Do 17—19 Bg

Nummer

- 169 Direktor Dr. F. Strauß, Praktische Arbeiten und Übungen. Sa 15—19 Bg
- 170 Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Anfänger (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht mit praktischen Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“). Mi 15—18 Bg
- 171 Dozent Ewald Schild, Mikroskopie für Fortgeschrittene. (Praktische Arbeiten [einschließlich Mikrophotographie und Mikroprojektion] im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.) Frei 15—18 Bg
- 172 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Theoretische und praktische Ausbildung des Zeichenlehrers. II. Teil: Das Tier. Mi 15—19 Stu
- 173 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, III. Teil: Pflanze und Landschaft. Frei 15³⁰—17³⁰ Stu
- 174 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Musikalische Graphik und ihre Auswertung für den Unterricht. (Musikalische Bildung und besondere Veranlagung nicht notwendig.) Frei 17⁴⁵—19⁴⁵ Stu
- 175 Akad. Maier Alexander Rothaug, Vortrag und Übung im Aktzeichnen. Do 15—18 Bg
- 176 Univ.-Prof. Hofrat Dr. J. Strzygowski, Kunstgeschichte für Lehrer. (Im I. Kunsthistorischen Institut der Wiener Universität, IX., Hörlgasse 6.) Mo 18—20 H6
- 177 Dozent der Techn. Hochschule Dr. O. Hurm, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch). Mo 18—20 He
- 178 Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Esperanto für Vorgesrittene. (Lese- und Sprechkurs.) Do 17—19 He
- 179 Dozent F. Zolger, Deutsche Einheitskurzschrift. Verkehrsschrift. (Für Anfänger.) Mi 16—18 He
- 180 Dozent A. K. Gaisch, Photographischer und kinematographischer Kurs für Anfänger mit besonderer Rücksichtnahme auf die unterrichtlichen Bedürfnisse: Grundlegendes, Aufnahme, verschiedene Entwicklungstechniken, Kontakt- und Vergrößerungsdruck, Tonungsverfahren. Der Film im Dienste des Unterrichtes: Schmalfilmaufnahmegeräte, Die Aufnahme mit der 16-mm-Schmalfilmkamera, Filmentwicklung, Zurichten der Kopie für die Vorführung, Schmalfilmprojektion, Typenschau der wichtigsten Schmalfilmprojektoren. Halb- und Ganztagesexkursionen. 25 Arbeitsplätze. Mi 17—19 Bg
- 181 Dozent A. K. Gaisch, Photographisches Praktikum nur für die Teilnehmer des Kurses Nr. 180. Ausarbeitung der Exkursionsaufnahmen. Selbständiges Arbeiten in den verschiedenen Techniken. Ausbildung in der Bedienung der Schmalfilmprojektoren. Für andere nur nach Maßgabe der freien Plätze zugänglich. Frei 17—19 Bg
- 182 Dozent J. Sikora, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Schulphotographie. Herstellung von Bildern für das Episkop, Herstellung von Diapositiven. Photographische Reproduktionen, Heimatphotographie. Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der modernen Photographie (mit praktischen Beispielen). Exkursionen. Teilnehmerzahl beschränkt. Di 17—19 Bg

Nummer

- 183 Dozent **J. Sikora**, Projektionstechnisches und photographisches Praktikum. Projektionstechnische und lichtbildmethodische Sprechstunden. Praktisches photographisches Arbeiten. Nur für Teilnehmer des Kurses Nr. 182. Mo 17—19 Bg

J. Hauswirtschaft.

- 184 Bezirksschulinspektor Reg.-Rat **Margarete Schachner**, Die Frau im Haushalt.
a) Wissenswertes aus der Ernährungslehre. Richtige Ernährung. Reg.-Rat **M. Schachner**. Frei 15³⁰—16³⁰ Wä
- 185 b) Anschließend: Praktisches Kochen. Frau Schulrat **W. Frerichs**. Frei 16³⁰—20³⁰ Wä

K. Kurs für Kleinkindererziehung.

- 186 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Beobachtung des Kleinkindes in Haus und Kindergarten. Di 18—19 Bg
- 187 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Erziehungsschwierigkeiten im Kindergarten II. (Für Neueintretende wird eine kurze zusammenfassende Einführung abgehalten.) Di 19—20 Bg
- 188 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Praktikum der psychologischen Beobachtung am Kleinkind. Vorbesprechung mit der Dozentin am Tag der ersten Dienstagvorlesung. * 9—12
- 189 Direktor **A. Tesarek**, Literatur der Kleinkinderpädagogik. Do 18—20 Bg
- 190 Dozentin **Lilly Roubiczek**, Die psychologischen und pädagogischen Grundlagen der Montessori-Erziehung. Mo 17—19 Bg
- 191 Dozent **K. Reininger**, Psychologie des Spieles im Kindergartenalter. Mo 19—20 Bg

192 **L. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.**

Leiter: Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**.

- 1931:
17. Oktober: Direktor Dr. **Hans Demel**, Ägyptische Malerei.
Versammlungsort: Corps-de-Logis-Trakt der Neuen Hofburg, Vestibül.
24. Oktober: Univ.-Dozent Kustos Dr. **Fritz Eichler**, Der Goldfund von Nagy-Szent-Miklos.
31. Oktober: Univ.-Dozent Kustos Dr. **Ludwig Baldaß**, Der Altar in der niederländischen Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts.
7. November: Assistent Dr. **Ernst Kris**, Ausgewählte Werke der Goldschmiedekunst.
14. November: Kustos Dr. **Fritz Dworschak**, Wirtschaftsgeschichte des bayrisch-österreichischen Inntrales.

* Nach Übereinkunft.

Nummer

- 1931:
21. November: Dr. **Johannes Wilde**, Einige neuausgestellte Werke der Gemäldegalerie.
28. November: Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**, Die Dr.-Albert-Figdor-Stiftung. Versammlungsort: Corps-de-Logis-Trakt der Neuen Hofburg, Vestibül.
1932:
6. Februar: Kustos Dr. **Ernst Buschbeck**, Entwicklung der italienischen Barockmalerei.
13. Februar: Direktor Hofrat Dr. **Julius Banko**, Griechische Vasen.
Zeit: 14³⁰ Uhr.

Versammlungsort:

(Wenn nicht anders angegeben): Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

193 M. Technische Kurse für die Lehrerschaft Wiens im Studienjahre 1931/32.

(Winter-Semester.)

Veranstaltet gemeinsam mit der Freien Vereinigung für technische Volksbildung. An diesen Kursen sind die Technische Hochschule, die Hochschule für Bodenkultur, die Tierärztliche Hochschule in Wien und die Montanistische Hochschule in Leoben beteiligt. Die Vorträge finden, falls nichts Besonderes vermerkt, im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt; es werden sämtliche an einem Samstag abgehalten, beginnen um 16³⁰ Uhr nachmittags und dauern zumeist 1 bis 1½ Stunden. Daran schließen sich fallweise weitere Auskünfte und Wechselreden. Die Mitglieder der Freien Vereinigung für technische Volksbildung haben zu diesen Vorträgen freien Zutritt. Ferner ist der unentgeltliche Besuch dieser Vorträge jeder Lehrkraft Wiens gegen Vorweisung der amtlichen Legitimationskarte des Stadtschulrates gestattet. Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ist der Besuch auch anderen Personen über 18 Jahre gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von 20 Groschen für den Abend gestattet. Die Karten hiezu können jederzeit von den Torwarten jenes Gebäudes bezogen werden, in dem der Vortrag gehalten wird.

Vortragort:

Falls nichts Besonderes bemerkt, finden die Vorträge im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt.

Vortragszeit:

Samstag nachmittags ab 16³⁰ Uhr, Dauer 1 bis 1½ Stunden.

Vortragsfolge, I. Teil.

Das Theater.

- 1931:
3. Oktober Univ.-Prof. Dr. **Eduard Castle**, Das Theater als Spiegel der Kultur.
10. u. 17. Oktober Geheimer Hofrat Professor **Rainer Simons**, Die Entwicklung des Theaters.

Nummer

- 1931:
24. Oktober Direktor Dr. **Rudolf Beer**, Technik und Theaterinszenierung.
30. Oktober O. ö. Professor Hermann **Grom-Rottmayer**, Die Technik der
(Freitag) optischen Malerei.
(Dieser Vortrag findet nur für eine beschränkte Anzahl von Hörern, IV., Karlsplatz 13, III. Stock links, im Atelier der Lehrkanzel statt.)
31. Oktober: Ing. P. **Planer**, Die Verwendung der G.-K.-P.-Projektion auf der Bühne, für Reklame und Architektur.
(Im Falle genügender Teilnahme ist eine Vorführung der Einrichtungen im Burgtheater geplant.)

Das Kino.

- 1931:
7. u. 14. November: Generaldirektor Dr. **Oskar Czeija**, Die Aufnahme- und Wiedergabetechnik im Tonfilm, seine kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung.
(Die Aufnahme und Wiedergabe erfolgt unter Mitwirkung der Selenophon-Gesellschaft in Wien.)
21. November: Direktor Professor Dr. **Gustav Schwaiger**, Das Fernbild und Fernkino.
28. November: } Reg.-Oberbaurat Dozent Dr. **Paul Schrott**, Die Technik des Ton-
5. Dezember: } films mit Experimenten.
(Diese zwei Vorträge finden im VI. Bez., Gumpendorferstraße 7, Hörsaal 25, statt.)
12. Dezember: Dr. **Karl Hareiter**, Die dritte internationale Lehrfilmkonferenz in Wien. Der Lehrfilm und die Aufgabe der Lehrerschaft.
19. Dezember: **Zdarsky**, Die Bedeutung der Skier für den Ingenieur.

Tierärztliche Hochschule.

(Die Vorträge am 9., 16., 23. und 30. Jänner 1932 finden in Wien, III., Linke Bahngasse 11, statt.)

- 1932:
9. Jänner: Professor Dr. **Karl Schwarz**, Nahrungsbedarf.
16. Jänner: Professor Dr. **Franz Benesch**, Über Mißbildungen bei unseren Haustieren.
23. Jänner: Professor Dr. **Ottokar Henneberg**, Über die sanitäre Bedeutung der Trichinenschau.
30. Jänner: Dozent Dr. **Karl Steinmetzer**, Die Bedeutung des inneren Sekretes für den Ablauf des Lebens.
6. Februar: Professor Dr. **Wilhelm Schmidt**, Wetter- und Gesundheitskunde in Stadt und Haus.
13. Februar: Hofrat Architekt **Max Setz**, Das Freilufthaus — die kommende Kranken- und Wohnhausbauweise.

Nummer

1932:

20. Februar

Professor Dr. Ing. Roman Grengg, Was man von Baustoffen, ihrer Gütebeurteilung und den schädlichen Einflüssen auf Bauwerke wissen sollte.

Die Mitglieder des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien haben zu den Samstagvorträgen freien Eintritt.

Außer diesen vorerwähnten Vorträgen findet im Monat Oktober noch ein Sonderkurs über das Wiener Stadtbild, im November ein solcher über Vervielfachung von Kunstwerken durch die Technik, im Jänner 1932 schließlich ein solcher über Rationalisierung und Mechanisierung im Bauwesen statt.

Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.
Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6—8.
Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.
Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.
Ki = Kinderklinik, IX., Lazarettgasse 14.
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.
Boer = Boerhavebad, III., Boerhavegasse 15.
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.
Sti = Mädchenhauptschule, VII., Stiftgasse 35.
Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.
Schwe = Lehrwerkstätte der Knaben-Hauptschule, XIV., Schweglerstraße 2.
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.
Das Mikrobiologische Laboratorium befindet sich VII., Burggasse 14/16.
Hü = Gewerbl. Fortbildungsschule, XV., Hütteldorferstraße 1.
Kr = Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4. (8. Hof, Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.)
Kau = XIV., Kauergasse 5.
Wä = Mädchenhauptschule, IX., Währingerstraße 43.

- Mo = Montag
Di = Dienstag
Mi = Mittwoch
Do = Donnerstag
Frei = Freitag
Sa = Samstag